

Vorsitzender:

Jonas Lanig
Oskar-Maria-Graf-Straße 19
90425 Nürnberg
Telefon: 0911 / 53 89 82
Email: jolanig@aol.de

Nürnberg, 28. Juli 2016

NACH DEM AMOKLAUF VON MÜNCHEN

Die Aktion Humane Schule trauert um die Opfer des Münchner Amoklaufs. Wir sind in Gedanken bei den Angehörigen und den vielen Verletzten und Traumatisierten, die noch lange unter den Folgen dieses Blutbads zu leiden haben.

Gleichzeitig sind wir bestürzt darüber, dass es wieder einmal ein Schüler war, der hier zum Amokschützen geworden ist.

Um zu verhindern, dass sich gefährdete Jugendliche selber isolieren und in irgendwelche Gewaltphantasien flüchten, ist auch die Schule gefordert: Sie darf kein Ort des Wettbewerbs und der Selektion sein, sondern muss eine Kultur der Fürsorge und der Achtsamkeit entwickeln. Nur in einem solchen Schulklima können sich die Lehrkräfte ganz auf ihre Schüler einlassen, können sie diese sensibel beobachten und verlässliche Beziehungen zu ihnen aufbauen. Die Jugendlichen selbst lernen hier, einander mit Aufmerksamkeit und Empathie zu begegnen. Wo man offen und fürsorglich miteinander umgeht, wird es den gefährdeten Schülern leichter fallen, sich anderen mit ihren Nöten und Zwängen anzuvertrauen.

Die Aktion Humane Schule hat seinerzeit im Aktionsbündnis Amoklauf Winnenden mitgearbeitet. Die seinerzeit dort erhobenen Forderungen an die Politik sind bis heute nicht umgesetzt worden – auch im Hinblick auf eine veränderte pädagogische Kultur an unseren Schulen. Wir sind es den Toten von München schuldig, dass sich diese Untätigkeit nicht weiter fortsetzt.